



Regierungsratsbeschluss vom 28. Juni 2022

3Land; Abschluss der Planungsvereinbarung 2022-25 und Ausgabenbericht für «3Land – Planungsphase 2022-2025»

P220870

1. Der Regierungsrat nimmt die Planungsvereinbarung 3Land 2022-25 zur Kenntnis.
2. Der Regierungsrat nimmt die Resultate der Kosten-Nutzen-Analyse zu einer neuen Rheinbrücke zur Kenntnis.
3. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Ausgabenbericht an den Grossen Rat.

Begründung

Seit 2011 arbeiten die Nachbarstädte Basel, Weil am Rhein und Huningue am gemeinsamen Ziel, zwischen der Dreirosen- und der Palmrainbrücke einen grenzüberschreitenden Stadtteil zu entwickeln und den wirtschaftlichen Strukturwandel, der sich auf grossen Industrie- und Logistikarealen vollzieht, aktiv mitzugestalten. Daraus ergibt sich ein grosses Potenzial für die Stadt-, Verkehrs- und Freiraumentwicklung, das als trinationale Aufgabe einmalig in Europa ist. Mit einer neuen Planungsvereinbarung für die Jahre 2022-25 möchten die Planungspartner ihren Willen bekräftigen, die gemeinsame Stadtentwicklung weiterzuführen. Auf die Phase trinational abgestimmter Leitlinien folgt nun die Phase der schrittweisen Konkretisierung von der Planung bis zur Umsetzung. So kann aus der Idee 3Land ein greifbarer Nutzen für die Bevölkerung entstehen. Schwerpunkte der grenzüberschreitenden Planung bilden dabei die Themen Mobilität, Freiraum, Naturschutz, Raumplanung, Städtebau und initiale Bauprojekte. Die Planungen werden finanziert durch ein gemeinsames Budget, das in der Planungsvereinbarung festgehalten ist. Dementsprechend beantragt der Regierungsrat mit dem beiliegenden Ausgabenbericht dem Grossen Rat, für die Fortführung der Planungen zur trinationalen Stadtentwicklung im 3Land die Ausgaben von gesamthaft 1'106'000 Schweizer Franken zu bewilligen.

